



Teilnehmer von ÖKOPROFIT München 2019 für Volksfestbetriebe:

- Anni Haas
- Antoinette Haas
- Armin Baumgärtner
- Bernhard und Sabine Kollmann
- Brigitte Pöttsch
- Stefanie Kraus
- Eduard & Angelika Rosai GbR
- Fa. Dieter Zehle - Break Dance
- Fa. Dieter Zehle - Hawaii-Früchte
- Festhalle Schottenhamel OHG
- Fischer-Vroni Karl Winter OHG
- Florian Schneller
- Georg Kraus Schaustellerbetrieb
- Guderley u. Sohn OHG
- Hanna Haas
- Heimer und Schmid Hühner-
und Entenbraterei e.K.
- Heinrich u. Liselotte Haas GbR
- Helmut Zehle GmbH
- Hochreiter's Glühweinhütt'n
- Irene Kunz
- Jaqueline Haas
- Josef & Birgit Rohrer
- Julia Gersztein
- Krug GbR
- Kübler-Dräger Bratwurst
- Kübler's Bierstüberl
- Kunz Andreas
- Kurt Geier
- Larissa Pöttsch
- Manfred Kraus Schaustellerbetrieb
- Manfred Zehle
- Michael & Erika Schifferl
- Otto & Johanna Heckl OHG
- Peaches München GmbH
- Reichert Wiesn und Catering GmbH
- Robert Eckl
- Scarlett Haas
- Schaustellerbetrieb Joachim Zehle
- Schaustellerbetrieb Steinker München
- Stefan und Sandra Ringer
- Stefanie Kübler Schaustellerbetrieb
- Stey und Söhne GbR
- Stranninger GbR
- Süddeutsche Getränkeindustrie GmbH
- Timo Kollmann
- Traditionsmandelbrennerei
Zimmermann-Weber
- Willy & Andrea Kinzler
- Willy Kaiser
- Zum Mohrenkopf auf dem
Oktoberfest

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt München

Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München

Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstraße 28 a
80335 München

Stand: Dezember 2019

Konzept und Redaktion

Karen Poppinga,
Arqum GmbH, München

Dr. Ursula Triebswetter,
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Helmut Fink,
Referat für Gesundheit und Umwelt

Bilder

Titelseite: München Tourismus

Realisierung/Gestaltung

kreativmandat | konzept & design

Druck

Offsetdruck Dersch, Hörkofen
Gedruckt auf Enviro Top U,
100 % Recycling



ÖKOPROFIT® München 2019 für Volksfestbetriebe



Was ist ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTEchnik) ist ein Programm zum nachhaltigen Wirtschaften. Es wurde von der Stadt Graz entwickelt und von der Landeshauptstadt München an deutsche Verhältnisse angepasst. ÖKOPROFIT-Betriebe engagieren sich für den betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz. Innerhalb eines Jahres bearbeiten die Unternehmen in gemeinsamen Workshops mit Umweltberaterinnen und -beratern alle für sie relevanten Umweltthemen. Ziel ist die Einführung eines Umweltmanagementsystems. Die Vermittlung von Grundlagen für eine eigenständige Bestandsaufnahme umweltrelevanter Betriebsdaten gehört ebenso dazu wie die Ermittlung von Einsparpotenzialen für umsetzbare Maßnahmen.

Daneben besuchen die Umweltberaterinnen und -berater die Unternehmen vor Ort, um diese bei der Bestandsaufnahme betriebseigener Daten zu unterstützen und betriebspezifische Möglichkeiten der Umweltentlastung und Kostensenkung aufzuzeigen. Am Ende des ÖKOPROFIT-Projekts erfolgt eine Überprüfung nach deutschlandweit einheitlich festgelegten Vorgaben und die Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb“.

ÖKOPROFIT München für Volksfestbetriebe

Die Landeshauptstadt München hat 1998 erstmals ÖKOPROFIT für Unternehmen aus der Region angeboten. Seit 2017/18 findet auch eine eigene Runde für Volksfestbetriebe statt. In 2019 haben sich 49 Volksfest-Betriebe beteiligt. In Zusammenarbeit mit den Referaten für Arbeit und Wirtschaft sowie für Gesundheit und Umwelt, den Kooperationspartnern (IHK für München und Oberbayern, Abfallwirtschaftsbetrieb München, Stadtwerke München, Hochschule für angewandte Wissenschaften München) und unterstützt von der Beratungsgesellschaft Arqum verbesserten die Unternehmen den betrieblichen Umweltschutz. Mit praxisnah erarbeiteten und umgesetzten Maßnahmen entlasten sie die Umwelt und senken ihre Kosten.

Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb 2019“

Das Engagement aller Betriebe honoriert die Landeshauptstadt München mit der Auszeichnung „Münchner ÖKOPROFIT-Betrieb 2019“. Diese Auszeichnung gibt den Betrieben auch die Möglichkeit, ihre Leistungen in der Außendarstellung zu nutzen.

Maßnahmen und Einsparung

Von den ÖKOPROFIT-Volksfestbetrieben in München wurden umfassende Maßnahmen in den Bereichen Energie/Emissionen, Rohstoffe/Abfälle, Wasser/Abwasser sowie weiteren, organisatorischen Maßnahmen zum Thema „betrieblicher Umweltschutz“ umgesetzt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Einsparungen dargestellt. Sie summieren sich für alle 49 Betriebe auf ca. 40.000 Euro pro Jahr. Die Gesamtenergieeinsparungen belaufen sich auf 90.000 kWh (Strom, Wärme und Kraftstoffe) und haben zu einer Reduktion der Kohlenstoffdioxid-Emissionen von etwas über 9.000 Kilogramm geführt. Durch den sehr hohen Anteil an Ökostrom fallen die hier eingesparten Emissionen im Gegensatz zu den eingesparten Kilowattstunden eher gering aus.

Der größte Anteil der Einsparungen stammt aus den Bereichen Energie/Emissionen und Rohstoffe/Abfälle. Die Maßnahmen aus dem Bereich Wasser/Abwasser tragen ebenfalls zu dem positiven Ergebnis bei. Die meisten Maßnahmen wurden im Bereich Rohstoff/Abfälle durchgeführt. Ebenso gibt es viele Maßnahmen im Bereich der Gefahrstoffe, bei denen Reinigungsmittel gegen umweltfreundlichere Produkte ohne Gefahrstoffkennzeichnung substituiert wurden. Insgesamt wurden über 470 l Reinigungsmittel ersetzt.

Von dem gesunkenen Energieverbrauch und den dadurch eingesparten Emissionen sowie der Verringerung von Abfall- und Abwassermengen profitieren nicht nur die Betriebe, sondern vor allem auch die Umwelt.

Die größten Kosteneinsparungen wurden im Bereich Energie/Emissionen realisiert. Auch in den Bereichen Rohstoffe/Abfälle, Wasser/Abwasser und Sonstige wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die sich jedoch teilweise schwer quantifizieren lassen.

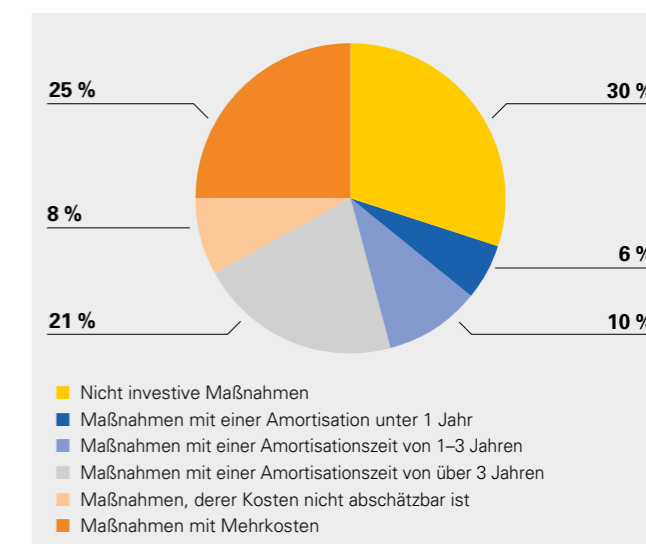
Tabelle Ergebnisse:
Einsparung der 49 ÖKOPROFIT Volksfestbetriebe

Energie/Emissionen	
Strom (kWh)	69.699
Wärme (kWh)	1.234
Kraftstoffe (l)	2.000
Gesamtenergie (kWh)	88.633
Gesamtemissionen (kg CO ₂)	9.051
Rohstoffe/Abfälle	
Abfall (kg)	459
Plastikabfall (l)	2.480
Lebensmittelabfälle (kg)	160
Strohhalme	9.000
Papierservietten (Stk.)	15.000
Wasser (l)	33.400
Kosteneinsparung (€)	37.482
Investition (€)	407.428

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Die umgesetzten Maßnahmen haben sich auch ökonomisch für die Unternehmen gelohnt. Bei der Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit konnten durchweg positive Ergebnisse vermerkt werden. 36 Prozent sind nicht-investive oder gering-investive Maßnahmen mit einer Amortisationszeit von weniger als einem Jahr. Aber auch Maßnahmen, die Mehrkosten verursachen, wurden umgesetzt. Insgesamt betragen die Investitionen circa 400.000 Euro.

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen (in Prozent)



Projektplan ÖKOPROFIT München (Volksfeste) 2019

Workshops	Beratung vor Ort
Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	05.19.
Umweltrecht und Gefahrstoffe, Energieanalyse	06.19.
Foodsharing, ökologische und regionale Lebensmittel und Umweltkennzeichen	07.19.
	Bestandsaufnahme / Rechts-Check
	09.19.
	Betriebsrundgang auf dem Volksfest
Abfalltrennung, Mobilität	10.19.
	Umweltprogramm / Organisation
	11.19.
	Kommissionsprüfung

Auszeichnung zum ÖKOPROFIT-Betrieb

Ausblick

Nach dem Erfolg der diesjährigen Projekttrunde setzt die Landeshauptstadt München das Projekt ÖKOPROFIT für Volksfestbetriebe auch in Zukunft fort.